

12. III. 1916

17

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Wien, 11. März. Aus dem Kriegspresse-
quartier wird gemeldet:

Italien.

9. März. Im Gebirge hält das schlechte Wetter an, dessen schädliche Wirkungen der Feind für uns noch zu verstärken sucht. So rief er gestern in der Zone des Lagacio (oberes Travenanzestal) vermittels Granaten von hoher Explosivkraft Lawinen für gegen unsre Stellungen hervor, ohne jedoch Schaden anzurichten. Trotz der Rauheit der Jahreszeit und der Hinterlist des Feindes verharren unsre Truppen lähn und freudig in ihrer Tätigkeit, so daß es ihnen in diesen Tagen gelang, die von uns besetzte Linie in dem rauen Abschnitt zwischen dem ersten und zweiten Gipfel der Tosana etwas vorzuschieben und einige Fortschritte im Tal des mittleren Isonzo im Abschnitt von Zagora

zu erzielen. Unsre Artillerie bekämpfte gestern auf der ganzen Front lebhaft die des Gegners, zerstreute feindliche Truppen, welche an Festigungen arbeiteten, und beschoss in wirksamer Weise Reserven und Barackenslager hinter der Front.

R u s l a n d.

10. März. An der oberen Strypa zerstreuten unsre Aufklärer östlich des Dorfes Koziatow (18 Kilometer westlich Tarnopol) feindliche Wachtposten und machten Gefangene. Der Feind setzte mit beträchtlichen Kräften zu einem Gegenangriff an, er wurde aber durch die Wirkung unsrer Artillerie mit großen Verlusten zurückgeschlagen.